



Protokollauszug

aus der
11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.09.2009

öffentlich

**Top 8.18 Heiner-Carow-Straße
09/SVV/0678
ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp trägt die zustimmende Stellungnahme der Verwaltung vor; um Doppelungen auszuschließen, empfiehlt er, die Prüfung einer eventuell bereits erfolgten Namensvergabe abzuwarten.

Nach dem Hinweis des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, dass es sich bei der Umbenennung der bisherigen Heiner-Carow-Straße um eine Privatstraße handele, schlägt der Oberbürgermeister Herr Jakobs vor, sich im Ausschuss für Kultur darüber zu verständigen, welche öffentliche Straße nach Heiner Carow benannt werden sollte.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung umgehend einen Vorschlag für die Benennung einer Straße nach dem Potsdamer Filmregisseur Heiner Carow vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**